

Geschäftsbericht 2024

Verein Familie plus Hünenberg

2024



Präsidium und Geschäftsleitung

Liebe Familien
Geschätzte Leserinnen und Leser

Nachdem Ende 2023 Familie plus und die Gemeinde Hünenberg die Weichen für die Integration der familienergänzenden Betreuung von Schulkindern in die Gemeinde gestellt hatten, stand das vergangene Jahr ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die Neuorganisation der drei Betriebsteile im Sommer 2025.



Das Integrationsprojekt wurde seitens der Gemeinde durch die Abteilung Soziales und Gesundheit vorangetrieben. Gemeinsam mit dem Leitungsteam der NASCHU, der Geschäftsleiterin sowie den Schulen Hünenberg wurden die Voraussetzungen und die künftige Organisation umsichtig aufgebaut, damit der Übergang für Kinder, Familien und Mitarbeitende möglichst reibungslos erfolgen kann. Ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Identifikation der NASCHU-Mitarbeitenden mit ihrem Betrieb war die gemeinsame Erarbeitung eines Leitbilds, das im Dezember feierlich präsentiert werden konnte. Diese Grundsätze werden das Team auch nach der Integration in die Gemeinde weiterhin begleiten.

Anfang 2024 erhielt die TEIKI einen neuen Namen und wurde zur Kita Kleiner Anker. TEIKI stand ursprünglich für „Teilzeit-Kindergruppe“, was an die Anfänge erinnerte, den heutigen Gegebenheiten mit zwei Vollzeit-Gruppen allerdings seit geraumer Zeit nicht mehr gerecht wurde. Ab März konnte sich die Kita Kleiner Anker mit einem frischen Auftritt und einer eigenen Website zeigen. Die gestärkte Identität ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg in die Eigenständigkeit.

Auch für die Spielgruppe Porzelhuus wurde 2024 der Weg geebnet für den bevorstehenden Übergang in die Trägerschaft des kürzlich gegründeten Vereins Porzelhuus. Mit neuem Logo, eigener Website und kreativen Angeboten wird der Spielgruppenbetrieb künftig von den bisherigen, erfahrenen Spielgruppenleiterinnen geführt.

Damit alle Betriebsteile noch besser für die zukünftigen Aufgaben gerüstet sind, investierte Familie plus in zahlreichen Bereichen – etwa in neue Software für Anmeldungen und die Kommunikation mit den Eltern. Die Anstellungsbedingungen wurden überarbeitet, ein digitales Arbeitszeiterfassungssystem eingeführt und für die NASCHU-Mitarbeitenden wurden neue Gefässe für den Austausch geschaffen. Nicht zuletzt erhielt der Kita-Spielplatz zusätzliche Beschattung.

Im Betreuungsalltag legten die Betreuungspersonen einen besonderen Fokus auf das Thema Bewegung: Die Kita Kleiner Anker hat begonnen, am Konzept Purzelbaum-Kita teilzunehmen. In der NASCHU konnten sich die Mitarbeitenden im Rahmen einer Weiterbildung praxisnahes Wissen zur spielerischen Nutzung von Turnhallen aneignen.

Die zahlreichen Entwicklungen des vergangenen Jahres haben viel Engagement, Offenheit und Mitdenken erfordert. Der Vorstand dankt allen, die diesen Weg mitgetragen haben – sei es durch die sorgfältige

Begleitung der Prozesse oder durch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen. Dank diesem gemeinsamen Einsatz kann die hohe Qualität der Betreuungsangebote in allen Bereichen auch künftig gesichert werden.

Farbenfrohe Frühlingsgrüsse



Katharina Petri, Präsidentin
Hünenberg, im April 2025

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Als Geschäftsleiterin habe ich die Aufgabe, den laufenden Betrieb zu führen und gleichzeitig – zusammen mit dem Leitungsteam – die Weichen für die Zukunft zu stellen, welche im Vorstand beschlossen wurden. Dabei bewege ich mich immer auf verschiedenen Ebenen. Es ist wichtig, den Kontakt zur Basis zu pflegen, nah an der Dienstleistung zu sein, um zu spüren, wie sich die Bedürfnisse und Anforderungen verändern – oder auch bestehen bleiben. Neu eingeführte Prozesse und eingespielte Abläufe zu kontrollieren und zu optimieren gehört ebenso zu meiner Arbeit wie das Vorausschauen und kommende Entwicklungen und Termine im Blick zu haben und möglichst mitzugestalten – alles Unvorhersehbare kommt dann noch dazu.

Bei einer grossen Veränderung wie sie 2025 bei Familie plus bevorsteht, ist dies eine besondere Herausforderung. Der Kopf bewegt sich häufig in der Zukunft und plant und verhandelt mit Personen und Organisationen, welche dereinst eine Rolle spielen werden. Hände und Herz kümmern sich im Alltag um die Anliegen der Mitarbeitenden, Eltern, Kinder und sind in Kontakt mit aktuellen Lieferant*innen, Partner*innen und weiteren Ansprechpersonen.



Ausserdem haben sich die Voraussetzungen unserer drei verschiedenen Angebote in den vergangenen Jahren weiter voneinander entfernt. Die Begleitung der Leitungen der NASCHU erfordert also andere Anforderungen wie diejenige für die Verantwortlichen der Kita und der Spielgruppe. Die Betreuungspersonen sind in einem anderen Setting tätig und die Zielgruppen haben unterschiedliche Bedürfnisse. All dies habe ich versucht, in den vergangenen Monaten miteinzubeziehen.

2024 war ein sehr bewegtes und spannendes Jahr – viele konnten sich im Januar noch nicht vorstellen, wie wir im Dezember aufs 2025 schauen werden. Es erforderte von allen viel Mut und Offenheit und auch Durchhaltevermögen, um dorthin zu gelangen, wo wir jetzt stehen.

Ich denke, wir sind dem Ziel nähergekommen, die drei Boote NASCHU, Kita und Spielgruppe gut auszustatten, um sie in einen neuen Hafen zu überführen. Ich danke allen Beteiligten für ihr Mitdenken, ihre kritischen Fragen, ihre Ideen und ihre Geduld und freue mich auf die kommenden Monate, in denen wir den Schlussakt zu Ende bringen. Die eine oder andere Knacknuss wartet bestimmt noch auf uns.



Diana de Feminis, Geschäftsleiterin
Hünenberg, im April 2025

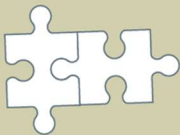
Jahresbericht 2024

NASCHU

- **Informationsanlass zur Integration:** Anfang Januar 2024 wurden alle Festangestellten und Springer*innen von den Verantwortlichen der Gemeinde und der Geschäftsleitung über die bevorstehende Integration in die Gemeindestrukturen informiert. Der Anlass wurde rege genutzt und zahlreiche Fragen konnten geklärt werden.
- **Neues Personalreglement:** Nach gründlicher Überarbeitung trat per 1. August 2024 das neue Personalreglement für die NASCHU-Mitarbeitenden in Kraft.
- **Mittwochsangebot für Erst-Kindergartenkinder:** Das neue Betreuungsangebot am Mittwochvormittag für Kinder im ersten Kindergartenjahr wurde während eines Schuljahres erfolgreich durchgeführt. Aufgrund ungenügender Nachfrage wurde es im Sommer 2024 jedoch nicht weitergeführt.
- **Digitale Anmeldung über neue Software:** Die jährliche Anmeldung für die Tagesstrukturen konnte im Sommer erstmals über die neue Software abgewickelt werden – effizient, papierlos und zeitsparend. Die Leitungsteams sowie die Geschäftsstelle profitierten von einer deutlich vereinfachten Administration. Auch für die Eltern wurde der Prozess komfortabler: Wer bereits registriert war, musste lediglich die gewünschten Module neu anwählen und die Finanzangaben überprüfen – alle übrigen Daten blieben im System gespeichert.
- **Digitale Arbeitszeiterfassung:** Ein moderner Betrieb erfasst seine Arbeitszeiten digital – auch die NASCHU ging diesen Schritt. Die Einführung einer App zur Arbeitszeiterfassung erforderte zu Beginn etwas Geduld, hat sich jedoch gelohnt: Die neuen Tools vereinfachen die Abläufe spürbar und orientieren sich an den digitalen Standards der Gemeinde Hünenberg.
- **Überarbeitung des Arbeitszeitmodells:** Im Zuge der bevorstehenden Integration wurden auch die Arbeitszeiten umfassend überarbeitet. Ab Sommer 2024 standen den Mitarbeitenden mehr Ressourcen für den Austausch vor den Betreuungsschichten zur Verfügung. Auch die Zeitfenster für Vorbereitung, Einkäufe, thematische Sitzungen und andere Aufgaben wurden neu strukturiert und effizienter organisiert – ein weiterer Schritt zur Stärkung des Betriebs für die Zukunft.
- **NASCHU-Apéro unter dem Motto Farben:** Im Oktober fand der beliebte NASCHU-Apéro unter dem Thema Farben statt. Eltern und Familienangehörige schätzten das gemütliche Beisammensein sehr. Die NASCHU-Räumlichkeiten füllten sich mit vielen Menschen, die zusammen schwatzten, assen und spielten.
- **Zusammenarbeit mit Schule und Zivildienst:** Der bewährte Austausch mit dem Schulleitungsteam und der Schulsozialarbeit wurde auch dieses Jahr fortgeführt und erfreute sich grosser Wertschätzung. Zudem profitierten alle NASCHU-Teams erneut von der Unterstützung durch zwei Zivildienstleistenden, die stundenweise mitarbeiteten.
- **Personelle Veränderungen:** Wie jedes Jahr zu Schuljahresbeginn gab es personelle Veränderungen: An mehreren Standorten wurden neue Teams gebildet und neue Mitarbeitende traten ihre Stelle an. Dies betraf beide Schulkreise. Zudem konnten zwei neue Springerinnen gewonnen werden, die das Team bei geplanten sowie kurzfristigen Ausfällen flexibel unterstützen.



- **Leitbildprozess:** Nach einem fast zweijährigen Prozess mit Workshops, Reflexionsphasen und intensivem Austausch konnte das NASCHU-Team im Dezember den erfolgreichen Abschluss der Leitbildentwicklung feiern. Die gemeinsam erarbeiteten Leitsätze dienen seither als wertvolle Orientierungshilfe im Betreuungsalltag und stärken die gemeinsame Haltung und Identität des Teams.

 Wir sind achtsam und positiv im Umgang mit jedem Kind. Wir motivieren die Kinder mitzugestalten und fördern die Gemeinschaft.	 Wir arbeiten Hand in Hand und leben eine aktive Feedback-Kultur. Unsere Stärken sind ein wachsender Schatz, von dem wir im regelmässigen Austausch voneinander lernen.	 Wir fördern und fördern die Entwicklung von jedem Mitarbeitenden und der Organisation.	LEIT SÄTZE
 Wir arbeiten professionell und vorausschauend mit Eltern, Schule und Partnern zusammen.	 Wir respektieren Natur und Umwelt und übernehmen für unser Verhalten Verantwortung.	 Familieplus HÜNENBERG ein Plus fürs Kind <i>Wir bieten vielfältigen Raum und verlässliche Beziehungen, die Kinder stärken.</i>	

NASCHU-Dorf

- **Begleitung auf dem Schulweg:** Auch 2024 wurden Kinder, die neu den Kindergarten Chäsiggasse besuchten, von den Mitarbeitenden der NASCHU-Zentrumstrasse während der ersten Schulwochen begleitet. Von den Sommer- bis zu den Herbstferien legten sie gemeinsam den Weg zu den NASCHU-Räumlichkeiten zurück. Nach diesen ersten Wochen verfügten die Kinder über genügend Sicherheit und Vertrauen, um den Schulweg selbstständig zu bewältigen.
- **Fachliche Weiterentwicklung im Team:** Nach vier Jahren Studium durften wir einer langjährigen Mitarbeiterin zum erfolgreichen Abschluss als Kindheitspädagogin HFK gratulieren. Zudem hat eine weitere Gruppenleiterin das Studium zur Kindheitspädagogin gestartet. Wir freuen uns, durch diese Entwicklungen weiterhin aktuelles Fachwissen ins Team einbringen und davon profitieren zu können.

NASCHU-See

- **Zirkus als Inspiration:** Das Schulprojekt zum Thema „Zirkus“ prägte den Alltag im Standort Kemmatten über mehrere Wochen hinweg. Die farbenfrohen Ideen und kreativen Umsetzungen fanden auch Eingang in den Betreuungsalltag und inspirierten Kinder wie Betreuungspersonen gleichermaßen.
- **Quereinsteigende bereichern das Team:** Immer wieder stossen Mitarbeitende zur NASCHU, die ursprünglich aus anderen Berufen kommen. Ihre vielfältigen Erfahrungen – sei es als Eltern oder aus anderen Berufsfeldern – sind eine grosse Bereicherung für den



Betreuungsalltag. Einige entscheiden sich, langfristig im Bereich der Betreuung tätig zu sein und starten eine Nachholbildung zur Fachfrau oder zum Fachmann Betreuung. Im Herbst konnten wir eine Kollegin beim Start dieser Ausbildung begleiten – ein Schritt, den wir sehr begrüßen und aktiv unterstützen.

FERIENBETREUUNG

Auch in diesem Jahr wurden sechs abwechslungsreiche Wochen Ferienbetreuung angeboten, die von den Kindern mit grosser Begeisterung besucht wurden.

Die Anmeldung über die App hat sich als äusserst wirkungsvoll erwiesen. Zwar bestehen noch kleinere Herausforderungen, doch insgesamt zeigt sich der digitale Weg als vielversprechend. Die Kommunikation, die Nutzung der Teilnehmerlisten und die Handhabung der App wurden von allen Beteiligten positiv bewertet. Wir freuen uns darauf, diese Erfahrungen in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen und die Abläufe künftig noch benutzerfreundlicher zu gestalten.

Optimale Nutzung des NASCHU-Areals

Im Jahr 2024 lag ein besonderer Fokus auf der gezielten und kreativen Nutzung des Schulhausplatzes und des NASCHU-Areals als erweiterten Raum für die Betreuung. Im Zentrum standen dabei die Bedürfnisse der NASCHU-Kinder sowie die Rücksichtnahme auf weitere Nutzergruppen. Ein intensiver Reflexionsprozess löste zahlreiche Impulse in den Teams von NASCHU Dorf und NASCHU See aus. Die Auseinandersetzung mit bestehenden Konzepten und Haltungen führte zu fruchtbaren Diskussionen, konkreten Veränderungsvorschlägen und deren aktiver Umsetzung im Alltag. Eine konstruktive Dynamik entstand – getragen von Offenheit, Ideenreichtum und dem gemeinsamen Ziel, die Betreuung stetig weiterzuentwickeln.

- **Einheitliche Aussenregelungen am Standort Kemmatten:** Ein konkretes Ergebnis dieses Prozesses war die Entwicklung von sechs klaren, einfachen und einheitlichen Aussenregeln. Diese wurden im Konsens erarbeitet und berücksichtigen sowohl die Besonderheiten der einzelnen Gruppen als auch eine transparente Handhabung im Aussenbereich. Sie tragen wesentlich zu Sicherheit, Klarheit und einem respektvollen Miteinander auf dem Gelände bei.
- **Mehr Raum für Spiel und Bewegung:** Die einzelnen NASCHU-Gruppen beschäftigten sich intensiv mit Outdoor-Aktivitäten. Das Angebot an Spielen und Bewegungsformen im Freien wurde erweitert und gezielt in den Betreuungsalltag integriert – sei es durch neue Materialien, strukturierte Spielideen oder kreative Freiräume.
- **Weiterbilden und Mitgestalten in der NASCHU Rony:** Am Standort Rony widmete sich das Team gemeinsam mit Lehrpersonen im Rahmen eines Weiterbildungstages der Frage, wie der Aussenbereich noch attraktiver und vielseitiger genutzt werden kann. Entstanden sind zahlreiche Ideen, darunter auch die farbenfrohe Bodenbemalung klassischer Spiele wie „Himmel und Hölle“. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen – mit dem Ziel, das Schulareal nachhaltig aufzuwerten.
- **Bibliothek Kemmatten als Rückzugs- und Inspirationsort:** Ein weiterer Schwerpunkt lag in der stärkeren Vernetzung mit den Schulräumen – insbesondere der Bibliothek am Standort Kemmatten. Die Nutzung ausserhalb der Unterrichtszeiten erwies sich als grosser Gewinn für Kinder und Betreuungspersonal. Mit ihrer ruhigen Atmosphäre, gemütlichen Leseecken und vielfältigen Auswahl an Literatur bietet die Bibliothek einen inspirierenden Rückzugsort und wertvollen pädagogischen Mehrwert.





- **Turnhalle als bewegter Lernraum:** Als aktiven Gegenpol zur ruhigen Atmosphäre der Bibliothek möchten wir die Turnhalle künftig noch intensiver für die schulergänzende Betreuung und die Ferienbetreuung nutzen. Ein besonderes Highlight in diesem Zusammenhang war die Weiterbildung „Mit dem Hort in die Sporthalle“, die im November stattfand. Sie stiess auf grosses Interesse und vermittelte den Teilnehmenden praxisnahes Wissen zur spielerischen Nutzung der Halle. Im Fokus standen das gemeinsame Ausprobieren, Bewegungsspiele sowie der informelle Austausch. Die positive Resonanz und die spürbare Motivation der Beteiligten bilden eine starke Grundlage für die zukünftige Integration der Turnhalle in den Betreuungsalltag.
- **Vielfältige Nutzung als Ziel:** Mit den neu entwickelten Konzepten und der erweiterten Nutzung unserer Räumlichkeiten sind wir bestens aufgestellt, um den Kindern auch weiterhin ein breites, abwechslungsreiches Angebot zu ermöglichen. Das Lachen der Kinder – begleitet von Spiel, Spass und Bewegung – bleibt dabei unser grösster Antrieb.

Kita Kleiner Anker

- **Modernisierte Anstellungsbedingungen:** Zu Beginn des Jahres wurde für die Mitarbeitenden der Kita ein neues Personalreglement eingeführt – eine überfällige Erneuerung, da die bisherigen Bedingungen nicht mehr dem aktuellen Stand entsprachen.
- **Garten als Erlebnisraum:** Der Garten beim Gebäude der Jugendarbeit, direkt neben dem Spielplatz, wurde lange kaum genutzt. Seit Anfang Jahr hat die Kita diesen Naturraum für sich entdeckt. Je nach Jahreszeit werden dort nun gemeinsam mit den Kindern kleinere und grössere Gartenprojekte umgesetzt. So können sie den Rhythmus der Natur unmittelbar erleben. Fotos dazu gibt es bei Instagram unter [#kita_kleiner_anker_huenenberg](#)
- **Neuer Auftritt:** Seit Jahresbeginn ist das neue Logo der Kita überall sichtbar. Ab März 2024 ging auch die neue Website online. Sie gibt einen umfassenden Einblick in das Angebot, den Alltag und die pädagogische Arbeit mit den Kindern.
- **Qualitätskontrolle durch die Gemeinde:** Im Februar fand der jährliche Kontrolltermin durch die Gemeinde zur Qualitätssicherung statt. Wie in den Vorjahren wurde die Kita in allen geprüften Bereichen sehr positiv bewertet.
- **Elternabend zu besonderen Herausforderungen:** Im März lud die Kita zu einem Elternabend zum Thema «Kinder mit Verhaltensauffälligkeiten» ein. Das Angebot wurde rege genutzt. Die Teilnehmenden schätzten sowohl das geteilte Fachwissen als auch den offenen Austausch untereinander.
- **Mehr Schatten für unbeschwertes Spielen:** In einer weiteren Ausbautetappe wurde der Spielplatz der Kita besser vor Sonneneinstrahlung geschützt. In Absprache mit den Gestalter*innen wurden fixe Sonnensegel installiert sowie zusätzliche Bäume und Sträucher gepflanzt. So können die vielen Stunden draussen noch sorgenfreier genossen werden.
- **Fachliche Vernetzung und Expertise:** Kita-Leiterin Joena Kaufmann-Nef war auch dieses Jahr mehrmals als Prüfungsexpertin in anderen Betrieben im Einsatz. Diese Tätigkeit stärkt ihre Leitungskompetenz und hält ihr Fachwissen stets auf dem neusten Stand – insbesondere im Bereich der Vorschulbildung und der Ausbildung von Lernenden.
- **Sommerfest als Höhepunkt:** Das Sommerfest im Juni wurde von zahlreichen Familien besucht. Es bot eine fröhliche Mischung aus Kulinarik, Spiel, Bewegung und geselligem Beisammensein.





- **Erfolgreicher Lehrabschluss mit Auszeichnung:** Nach bestandener praktischer Prüfung im März und dem theoretischen Teil im Sommer hat eine weitere Lernende ihre Ausbildung erfolgreich und mit Ehrenmeldung abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass sie dem Team als Springerin erhalten bleibt.
- **Neuer Anstrich in den Farben des Logos:** Während der Betriebsferien im Sommer wurden die Wände der Kita neu gestrichen – passend zum frischen Design des neuen Logos. Die Räume wirken nun heller, freundlicher und noch gemütlicher.
- **Auf dem Weg zum Purzelbaum-Label:** Im August startete die Kita offiziell mit dem Prozess zur Erlangung des Purzelbaum-Labels. Den Auftakt bildete die Teilnahme an der Kick-off Veranstaltung. In den darauffolgenden Monaten nahmen die Betreuungspersonen an mehreren Weiterbildungen rund um die Themen Bewegung und gesunde Ernährung im Kita-Alltag teil – ein wichtiger Schritt für die nachhaltige Förderung der kindlichen Gesundheit.
- **Bewegtes Kitafest im September:** Beim diesjährigen Kitafest im September stand die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Ein Bewegungsparcours lud zum Austoben ein und die Kinder konnten farbenfrohe Windräder basteln. Bei Kaffee und Kuchen nutzten viele Eltern die Gelegenheit zum Austausch und gemeinsamen Geniessen.
- **Laternenumzug mit selbstgemachter Kürbissuppe:** Im November spazierten Kinder, Betreuungspersonen und Eltern beim Laternenumzug mit selbstgebastelten Laternen erneut gemeinsam durch das Dorf. Anschliessend gab es Wienerli mit Kürbissuppe, frisch zubereitet aus dem eigenen Gartengemüse.
- **Präsenz am Weihnachtsmarkt:** Ende November war die Kita mit einem eigenen Stand am Hünenberger Weihnachtsmarkt vertreten. Dort wurden kreative Bastelarbeiten der Kinder verkauft.

Spielgruppe PORZELHUUS

SPIELGRUPPE



- **Neuaustrichtung im Zuge der Reorganisation:** Im Rahmen der Neuorganisation der familienergänzenden Betreuung in Hünenberg stellte auch die Spielgruppe die Weichen für die Zukunft. Vor fünf Jahren wurde sie vom Verein Kontakt übernommen. Nun haben sich zwei der drei bisherigen Leiterinnen, Jacqueline Lindemann und Nicole Berchtold, dazu entschieden, die Spielgruppe ab August 2025 in eigener Trägerschaft weiterzuführen.
- **Gründung des Vereins Porzelhuus:** Im Oktober 2024 wurde der neue Verein „Porzelhuus“ offiziell gegründet. Ziel ist es, die Spielgruppe mit viel Engagement, Erfahrung und Freude in gewohnter Qualität weiterzuführen – ergänzt durch neue, kreative Angebote, die den Bedürfnissen der Kinder und Familien gerecht werden.
- **Neuer Auftritt mit eigener Website:** Ende Jahr erhielt die Spielgruppe einen separaten Auftritt mit eigenem Logo und einer neuen Website: www.spielgruppe-porzelhuus.ch. Die Plattform informiert umfassend über die Angebote, Tarife sowie pädagogischem Konzept und ermöglicht eine einfache Anmeldung für das kommende Schuljahr.



ALLE ANGEBOTE

- **Jahresessen als Dankeschön:** Ende September fand das traditionelle Jahresessen im Restaurant Wart statt. Bei spätsommerlichem Wetter wurde zunächst ein Apéro im Garten bei Sonnenuntergang genossen. Anschliessend liess man sich in gemütlichen, altherwürdigen Räumlichkeiten ein feines Dreigangmenu schmecken. Zwischen den einzelnen Gängen blieb Zeit, um den zahlreichen engagierten Mitarbeitenden zu danken – besonders den langjährigen Jubilar*innen, die gebührend geehrt wurden. Am Jahresessen nahmen rund 60 Personen teil, die sich im Betrieb oder ehrenamtlich für Familie plus engagieren.
- **Feierabenddrink als Begegnungsort:** Über das ganze Jahr hinweg trafen sich Mitarbeitende in verschiedenen Lokalitäten in Hünenberg Dorf und See zu informellen Feierabendtreffen. Diese wurden rege genutzt und boten Gelegenheit zum Austausch ausserhalb der Arbeitszeit.
- **Datenschutz im Fokus:** Das neue Datenschutzgesetz war auch 2024 ein wichtiges Thema. Die Einhaltung wurde regelmässig überprüft und das gesamte Team wurde mehrfach für den sorgfältigen Umgang mit sensiblen Daten sensibilisiert.

Leitungsteam

Rückkehr nach Familienzeit: Nach ihrer einjährigen Abwesenheit im Rahmen von Schwangerschaft und Geburt ist Fabienna Elmiger seit Anfang des Jahres wieder in einem 60%-Pensum als Leiterin NASCHU Dorf im Einsatz.

Abschied und Neuanfang in der NASCHU See: Nach knapp fünf Jahren als Leiter NASCHU See hat sich Urs Briker entschieden, per 31. März 2024 eine neue Herausforderung anzunehmen. Seit 1. April 2024 teilen sich zwei Personen die Verantwortung für den NASCHU-Standort See:

- Ferdinand Grüter-Steiner ist zuständig für die Ferienbetreuung und leitet das Team Kemmatten B & C. Er arbeitet im 85%-Pensum.
- Franziska Herre-Imbach führt das Team Kemmatten E, betreut die Weiterbildung und ist für die Praxisanleitung der Studierenden zuständig. Ihr Pensum beträgt 55%.

Die NASCHU-Leitung wurde insgesamt neu aufgestellt und erweitert, um dem wachsenden Team sowie den Herausforderungen im Zuge der Integration in die Gemeindestrukturen mit genügend personellen Ressourcen zu begegnen.

Alle Leitungspersonen beschäftigten sich intensiv mit den anstehenden Veränderungen im kommenden Jahr und stellten wichtige Weichen für die Zukunft.

Geschäftsstelle

Isabelle Aigner war bis zum Sommer in der Administration für alle Bereiche tätig. Ab Juli erhöhte Manuela Fries ihr Pensum auf 80%. Sie unterstützte die Geschäftsleitung sowie alle Leitungen in den Bereichen Administration, Finanzen und Personal und trug wesentlich zur professionellen Organisation und Entlastung im Alltag bei.



Kita Kleiner Anker

Belegung An insgesamt 239 Betriebstagen nutzten 35 Kinder aus 28 Familien das Betreuungsangebot der Kita Kleiner Anker (Stichtag 31.12.2024). Die durchschnittliche Jahresbelegung lag bei 71%, bezogen auf ein Platzangebot von 24 Betreuungsplätzen pro Tag.

Spielgruppe PORZELHUUS

Belegung An insgesamt 177 Betriebstagen nahmen 58 Kinder aus 57 Familien das Angebot der Spielgruppe Porzelhuus in Anspruch. Zum Stichtag (31.12.2024) lag die Auslastung bei 96%, basierend auf einem wöchentlichen Platzangebot von maximal 80 Plätzen.

Anzahl Gruppen Im Schuljahr 2024/2025 konnten an acht Halbtagen pro Woche jeweils altersgemischte Gruppen geführt werden:

Gruppen Dorf	4 Gruppen (DiMo, MiMo, DoMo, FriMo)
Gruppen See	4 Gruppen (MoMo, DiMo, DoMo, FriMo)

	Angebote Plätze	Effektiv belegte Plätze	Auslastung
Gruppen Dorf	40	40	100%
Gruppen See	40	37	93%

NASCHU

Belegung Während 182 Betriebstagen nutzten insgesamt 323 Kinder aus 231 Familien die Betreuungsangebote der NASCHU (Stichtag 31.12.2024). Die Belegung verteilte sich wie folgt auf die beiden Schulkreise (SK):

	Angebote Plätze pro Woche			Auslastung
	SK See	SK Dorf	Entwicklung	
Mittagstisch	614	306	+44 Plätze	81%
Nachmittag Modul B (13.30-15.00 Uhr)	220	114	+6 Plätze	69 %
Nachmittag Modul D (15.00-18.00 Uhr)	302	146	+8 Plätze	87%
Vormittag Mittwoch (08.00-11.30 Uhr)	0	0	0 Plätze	0%

Studierende Zwei Studierende «HF Kindheitspädagogik» sind fester Bestandteil unseres NASCHU- und Ferienbetreuungs-Teams. Sie bringen aktuelles Fachwissen ein und sammeln wertvolle Praxiserfahrung im Betriebsalltag.

FERIENBETREUUNG

Belegung Während insgesamt sechs Wochen fand die Ferienbetreuung statt. 73 Kinder aus 53 Familien nutzten das Angebot – je nach Bedarf tageweise oder über ganze Ferienwochen hinweg.

	Angebote Plätze (2 Gruppen)	Auslastung
Sportferien (1 Woche)	112	71%
Frühlingsferien (1 Woche)	89	75%
Sommerferien (3 Wochen)	280	60%, 71%, 67%
Herbstferien (1 Woche)	112	85%

Organisation

Vorstand

Katharina Petri, Präsidentin
Claudia Benninger Brun, Gemeinderätin und Vertretung Gemeinde Hünenberg
Nicole Studer, Aktuarin
Manu Mathew, Finanzen
Manuela Scavelli, Kommunikation

Mit beratender Stimme:

Diana de Feminis, Geschäftsleiterin
Christian Bollinger, Vertretung Soziales und Gesundheit, Gemeinde Hünenberg (für die subventionierten Angebote)

Der Vorstand trägt die strategische Verantwortung für den Verein Familie plus Hünenberg und übernimmt die Aufsichtsfunktion. Alle Mitglieder engagieren sich mit ihrem fachspezifischen Wissen und viel Herzblut ehrenamtlich. Sie stehen der Geschäftsleiterin punktuell und ressortbezogen beratend zur Seite.

In fünf Vorstandssitzungen wurden neben den jährlich wiederkehrenden Themen insbesondere folgende Schwerpunkte behandelt:

- Neuorganisation NASCHU und Ferienbetreuung
- Interne und externe Kommunikation
- Begleitung des Change-Prozesses
- Strategieentwicklung und Umsetzung für Kita Kleiner Anker und Spielgruppe Porzelhuus
- Finanzen, Personalreglemente und -richtlinien, Controlling



An der Mitgliederversammlung im Mai blickte der Vorstand in lebendiger Form auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellten sich erneut zur Wahl und wurden einstimmig bestätigt. Ebenfalls einstimmig gewählt wurde der neue Revisor Martin Grob.

Ein besonderer Dank gilt Katharina Petri, die den Verein seit zehn Jahren mit grossem Engagement und klarem Kompass als Präsidentin leitet.

Leitung

Geschäftsleitung

Diana de Feminis

Team Kita Kleiner Anker und Spielgruppe PORZELHUUS

Joena Kaufmann-Nef

Team NASCHU Schulkreis Dorf

FERIENBETREUUNG (bis 31.03.2024)

Fabienna Elmiger

Team NASCHU Schulkreis See/ FERIENBETREUUNG

Urs Briker (bis 31.03.2024)

Team NASCHU Schulkreis See, Kemmatten B & C / FERIENBETREUUNG

Ferdinand Grüter (ab 01.04.2024)

Team NASCHU Schulkreis See, Kemmatten E

Franziska Herre (ab 01.04.2024)

Jubiläen

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Arbeitsjubiläen:

3 Jahre	Giulia Roos Angelina Jufer Anna Bucheli Joena Kaufmann-Nef Martina Holickova Isabelle Krämer
5 Jahre	Sabina Habicher Marianna Flammer Sabrina Imboden Annette Steiner Daniela Schmid Nicole Berchtold Helen Ettlin Jacqueline Lindemann
15 Jahre	Franziska Lanz

Wir gratulieren herzlich zur langjährigen Vorstandsarbeit:

10 Jahre	Katharina Petri, Präsidium
----------	----------------------------

Ein herzliches Dankeschön! ♥

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen unseres vielfältigen Betreuungsalltags beigetragen haben:

- Bei allen Kindern in unseren Betreuungsangeboten, die mit Ihrer Offenheit, Neugier und ihrem Humor jeden Tag aufs Neue bereichern
- Bei allen Familie-plus-Eltern für ihr Vertrauen in unsere Arbeit mit ihren Kindern
- Bei unseren Mitarbeiter*innen für ihren grossen Einsatz, ihre Flexibilität und ihr Engagement
- Bei den ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung in den jeweiligen Ressorts und ihre wichtige Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Betreuungsangebote
- Bei der Gemeinde Hünenberg, insbesondere dem Gemeinderat, für das entgegengebrachte Vertrauen und Wohlwollen
- Bei den Schulen Hünenberg für die gute Zusammenarbeit – insbesondere beim Schulleitungsteam, der Schulsozialarbeit und dem Schulsekretariat
- Beim Hausdienst für die sorgfältige Reinigung, die stetige Unterstützung und das rasche Beheben grosser wie kleiner Anliegen
- Bei den Revisoren für die fachkundige Prüfung der Jahresrechnung
- Und nicht zuletzt bei allen Vereinsmitgliedern und Spender*innen für ihre ideellen und finanziellen Beiträge, die unsere Arbeit mittragen und ermöglichen.





Ausblick 2025

Franziska Herre-Imbach übernimmt neu die Bereichsleitung „Kind und Familie“ in der Abteilung „Gesundheit und Soziales“ der Gemeinde Hünenberg. In dieser Rolle gestaltet sie gemeinsam mit der Geschäftsleitung und den NASCHU-Leitungen die schrittweise Integration der schulergänzenden Betreuung in die Gemeindestrukturen.

Die enge Zusammenarbeit zwischen Familie plus und der Gemeinde Hünenberg wird auch 2025 in einer gemeinsamen Projektgruppe fortgeführt. Ziel ist es, die Integration der NASCHU und der Ferienbetreuung sorgfältig weiterzuentwickeln und gemeinsam umzusetzen.

Für die Kita Kleiner Anker besteht per 1. August 2025 mit einer neuen Trägerschaft mit Sitz in Hünenberg eine Nachfolgelösung für die bisherigen Gruppen am angestammten Ort. Die neue Geschäftsführerin ist seit 18 Jahren in der Kita-Branche tätig mit langjähriger Erfahrung als Gruppen-, Kita- und Geschäftsleiterin.

Bereits gestartet ist die Anmeldung für das Spielgruppenjahr 2025/2026 – neu über die Website des Vereins Porzelhuus unter www.spielgruppe-porzelhuus.ch

Jahresrechnung 2024

	Bilanz per 31.12.2024		
1	AKTIVEN	2024	2023
1000	Kassen	8'548	9'154
1020	Raiffeisenbank Hünenberg	39'323	199'511
1022	Zuger Kantonalbank Sparkonto	40'427	40'281
1100	Forderungen aus L & L (Debitoren)	20'153	87'663
1109	./. Wertberichtigungen Forderungen (Delkredere)	-7'658	-4'418
1150	KK ggü. Gemeinwesen	9'400	7'000
1180	Kontokorrent Sozialversicherungen	0	0
1182	Kontokorrent Vorsorgeeinrichtung	0	1'666
1300	Bezahlter Aufwand des Folgejahres	2'330	0
1301	Noch nicht erhaltener Ertrag	1'813	151'911
1411	CS Bern (Mietkaution)	2'512	2'501
10	Total Umlaufvermögen	116'848	495'267
1500	Mobiliar und Einrichtung Geschäftsstelle	1	1
1501	Mobiliar und Einrichtung Kita Kleiner Anker	1	1
1502	Mobiliar und Einrichtung Mittagstisch/Naschu	1	1
15	Total Anlagevermögen	3	3
	Total Aktiven	116'851	495'270
	PASSIVEN		
2000	Kreditoren	-109'831	-91'384
2099	Vorauszahlungen KIPRO	0	1'074
2272	Kontokorrent Pensionskasse	-165	0
2300	Noch nicht bezahlter Aufwand	-4'507	-14'422
2301	Erhaltener Ertrag des Folgejahres	-13'389	-25'936
20	Total Kurzfristiges Fremdkapital	-127'892	-130'669
2610	Rückstellung aus Leistungsvereinbarung	0	-207'091
24	Total Fremdkapital langfristig	0	-207'091
2800	Vereinskapital	11'042	-157'510
28	Total Vereinskapital	11'042	-157'510
2	Total Passiven	-116'851	-495'270

Anzahl Mitarbeitende 59 53
(inkl. Stellvertretungen/Lernende/Studierende)

Total Stellenprozente 2649% 2402%

(Stichtag 31.12.)

Erfolgsrechnung 01.01.2024 bis 31.12.2024	2024	2023
Bezeichnung	Rechnung	Rechnung
Elternbeiträge	1'824'450	1'782'894
Beiträge Öffentliche Hand	788'308	780'327
Mitgliederbeiträge und Spenden	13'619	12'042
Diverse Erträge & Erlösminderungen	-203	-3'714
Total Betriebsertrag	2'626'174	2'571'549
Pflegebedarf	-7'539	-3'927
Lebensmittel / Mahlzeiten	-394'426	-363'858
Kosten Reinigung, Haushalt und Küche	-9'302	-7'126
Material Betreuung & Elternanlässe	-53'890	-53'330
Spielplatzzerweiterung	0	-2'300
Übriger Betriebsaufwand	0	0
Total Betreuungsaufwand	-465'158	-430'541
Lohnaufwand	-1'967'944	-1'723'585
Leistungen von Sozialversicherungen	8'420	
Löhne Organe (Vorstand)	-2'628	-3'520
Sozialversicherungsaufwand	-297'678	-246'459
Übriger Personalaufwand	-54'229	-51'501
Rückerstattungen Sozialversicherungen		82'819
Total Personalaufwand	-2'314'059	-1'942'246
Fremdmieten Betreuung	-88'810	-89'379
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	-2'737	-6'485
Sach-/Haftpflichtversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-3'956	-3'708
Energie- und Entsorgungsaufwand	-7'033	-6'163
Verwaltungsaufwand	-101'371	-123'127
Werbung / Sponsoring	-12'440	-6'007
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-6'130	-1'565
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	0	0
Finanzaufwand und Finanzertrag	-124	-41
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-222'600	-236'475
Betrieblicher Nebenerfolg	207'091	0
Total Betriebsaufwand	-2'794'726	-2'609'261
Total Erfolgsrechnung	-168'552	-37'712

Mehrheitlich aufgrund von nicht enthaltenen Kosten im Bereich des Personals im Budget wurde der Subventionsbetrag der Gemeinde zu tief berechnet. Die Reserve aus Leistungsvereinbarung wurde vollumfänglich aufgelöst. Für den laufenden Betrieb bis Ende Juli 2025 wird mit der Gemeinde eine Regelung erarbeitet.

Für die Spielgruppe PORZELHUUS wurde - wie in den Vorjahren - im Rahmen der Defizitgarantie der Gemeinde ein Betrag beantragt. Die Kita Kleiner Anker schloss mit einem kleinen Gewinn ab.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Rechnungsrevisoren an die Versammlung des Vereins Familie plus Hünenberg

Jahresrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Als Rechnungsrevisoren des Vereins Familie plus Hünenberg haben wir die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 im Sinne der gesetzlichen Vorschriften mit Befragungen sowie einer angemessenen Detailprüfung geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen.
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden ist.
- die bei der Darstellung der Vermögenslage und des Vereinsergebnisses die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze eingehalten worden sind.
- Die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Hünenberg eingehalten wird.

Wir haben dem Vorstand empfohlen, dass er die Auflösung des Vereins und die Übergabe der drei Bereiche NASCHU, KITA Kleiner Anker und Porzellanhaus frühzeitig plant, um die reibungslose Weiterführung nach dem 31. Juli 2025 gewährleisten zu können.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und der Geschäftsstelle sowie dem ganzen Vorstand Decharge zu erteilen.

Hünenberg, 28. März 2025

Die Rechnungsrevisoren



Martin Grob



Oliver Brunner

Familie plus

Zentrumstrasse 12
6331 Hünenberg

info@fam-plus-huenenberg.ch
www.fam-plus-huenenberg.ch